

Pressemitteilung

14. Januar 2021

Personalwechsel im IQ Netzwerk Niedersachsen

Das IQ Netzwerk Niedersachsen hat Ende 2020 den Projektleiter Rainer Bußmann in den Ruhestand verabschiedet.

[Osnabrück] Das IQ Netzwerk Niedersachsen hat sich Ende 2020 von seinem Projektleiter Rainer Bußmann verabschiedet. In einem Interview blickt er auf seine Zeit im IQ Netzwerk Niedersachsen zurück, dessen Aufbau er maßgeblich geprägt hat.

Rainer Bußmann begann mit seiner Tätigkeit im IQ Netzwerk Niedersachsen vor zehn Jahren und leistete wesentliche Aufbauarbeit. Bei seiner Einstellung war er der erste Mitarbeiter, danach kamen weitere Kolleg*innen dazu und anschließend die ersten Projekte. Im Laufe der Jahre ist IQ niedersachsenweit auf mehr als 120 Mitarbeiter*innen gewachsen. „IQ trägt zur gelebten Willkommenskultur bei, indem es Themen wie „Diversity Management“, „Fachkräftesicherung“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ fördert“, so Rainer Bußmann im Interview.

Auch vor dem IQ Netzwerk hat Rainer Bußmann über viele Jahre im Themenfeld „Migration“ gearbeitet und viel für die berufliche Integration von Migrant*innen getan. Im Landkreis Osnabrück war er an der Eröffnung des damaligen „Kompetenzzentrums Migration“ in Trägerschaft der MaßArbeit beteiligt. Bereits dort wurde zur Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen beraten. Auch die sprachliche und fachliche Qualifikation wurden in den Blick genommen, immer mit dem Ziel, die langfristige und nachhaltige Integration aller zugewanderten Menschen in Bildung, Ausbildung und Arbeit zu ermöglichen. „Dieses Kompetenzzentrum Migration war der eigentliche Vorläufer des IQ Netzwerks in Niedersachsen“, resümiert Rainer Bußmann.

Als Nachfolgerinnen von Rainer Bußmann wurden Katrin Köhne und Monika Opitz benannt. Sie übernehmen ab Januar 2021 die Projektleitung und Koordination des IQ Netzwerks Niedersachsen. „Wir freuen uns, dass wir diese Schlüsselpositionen des RKW Nord-Verbundes in Niedersachsen mit Kolleginnen aus dem eigenen Haus besetzen können. Katrin Köhne und Monika Opitz sind bereits seit 2015 bzw. 2008 beim RKW beschäftigt. Im Namen des gesamten RKW-Verbundes wünsche ich den Kolleginnen viel Erfolg bei ihrer neuen herausfordernden Aufgabe. Gleichzeitig danke ich Rainer Bußmann herzlich für sein großes Engagement und die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre, an die das IQ Netzwerk Niedersachsen

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartner:
Ajdin Cogo
Öffentlichkeitsarbeit
cogo@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-21
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de
www.migrationsportal.de

sicher auch künftig anknüpfen wird“, sagt Harm Wurthmann, Geschäftsführer RKW Nordverbund für die 5 Küstenländer. Das Interview mit Rainer Bußmann können Sie auf unserer Homepage www.migrationsportal.de unter Aktuelles nachlesen.

Service für Ihre Redaktion:

In ganz Niedersachsen hilft das IQ Netzwerk Niedersachsen ausländischen Fachkräften beim Einstieg in den Arbeitsmarkt. Haben Sie Interesse an einer Erfolgsgeschichte aus Ihrer Region? Sind Sie auf der Suche nach interessanten Interviewpartnerinnen und Interviewpartnern? Oder benötigen Sie aktuelle Zahlen und Fakten rund um das Thema?

Sprechen Sie uns gerne an.

Das IQ Netzwerk Niedersachsen im Förderprogramm IQ

Das Förderprogramm IQ ist eine der größten arbeitsmarktpolitischen Initiativen Deutschlands zur Förderung der Arbeitsmarktintegration von Fachkräften mit Migrationshintergrund. Die Programmbereiche Anerkennungsberatung, Qualifizierung, interkulturelle Kompetenzentwicklung und Antidiskriminierung sowie die Begleitung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes werden von 16 Landesnetzwerken in ganz Deutschland umgesetzt. Die RKW Nord GmbH mit Geschäftsstellen in Hannover und Osnabrück koordiniert das IQ Netzwerk in Niedersachsen mit seinen 20 Kooperationspartnern und 15 Beratungsstellen. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.migrationsportal.de

www.netzwerk-iq.de

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Das Landesnetzwerk Niedersachsen wird koordiniert durch



RKW Nord GmbH
Wasastr. 8
49082 Osnabrück
Tel.: +49 (0)541/600 815-20
iqnetzwerk@rkw-nord.de

Ansprechpartner:
Ajdin Cogo
Öffentlichkeitsarbeit
cogo@rkw-nord.de
Tel.: +49 (0)541/600 815-21
www.migrationsportal.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

www.netzwerk-iq.de
www.migrationsportal.de